

Medienmitteilung, 02.09.2019

Staatsfeind – Bruno Manser und der Regenwald

Das Historische Museum Basel zeigt in einer Kooperation mit dem Bruno Manser Fonds und dem Museum der Kulturen Basel eine Präsentation zum Schweizer Umwelt- und Menschenrechtsaktivisten Bruno Manser. Die kleine Ausstellung «Staatsfeind – Bruno Manser und der Regenwald» in der Barfüsserkirche dauert bis 1. März 2020.

Der Basler Bruno Manser (1954–2005) war zu Lebzeiten der bekannteste Schweizer Umwelt- und Menschenrechtsaktivist. Im malaysischen Borneo erforschte er 1984–1990 Sprache und Kultur der nomadisch lebenden Penan. Aufsehen erregte er 1993 mit einem 60-tägigen Hungerstreik vor dem Bundeshaus in Bern, mit dem er einen Importstopp für Tropenholz aus Malaysia erzwingen wollte.

Manser widmete seine Aufklärungsarbeit dem Schicksal indigener Gruppen im Regenwald, den Machenschaften der Holzindustrie und der Menschenrechtslage in Malaysia. Deshalb wurde er von der malaysischen Regierung zum Staatsfeind erklärt. Trotz Einreiseverbot und ausgesetztem Kopfgeld reiste er im Mai 2000 nochmals zurück. Er gilt seither als vermisst und wurde 2005 vom Basler Zivilgericht für verschollen erklärt.

Bruno Mansers Vermächtnis besteht in der weltweiten Sensibilisierung für die Bedrohung des tropischen Regenwaldes und indigener Völker und darin, dass es in der Schweiz seit 2010 eine Deklarationspflicht für importiertes Tropenholz gibt.

Im September erscheint die Publikation *Bruno Manser – Tagebücher aus dem Regenwald. 1984–1990* (Hg. Bruno Manser Fonds) im Christoph Merian Verlag (ISBN 978-3-85616-900-8).

Führungen:

So 13.10.2019 11.00–12.00 Uhr. Monika Niederberger-Manser

Mi 13.11.2019 12.30–13.30 Uhr. Erich Manser

So 12.01.2020 11.00–12.00 Uhr. Erich Manser

Historisches Museum Basel – Barfüsserkirche

Di–So 10–17 Uhr

hmb.ch

Für weitere Informationen

Eliane Tschudin, Mitarbeiterin Kommunikation, eliane.tschudin@bs.ch, Tel. +41 61 205 86 24.

Die Medienmitteilung sowie Bildmaterial finden Sie unter <https://www.hmb.ch/service/presse/>

Gerne schicken wir Ihnen die Bilder auf Anfrage auch per Mail.